

## **Erste internationale Nacht der „Gehsteig“-Astronomie (Sidewalk-Astronomie)**

Wir möchten alle Amateurastronomen einladen, ihre Fernrohre am Abend des 19. Mai auf die Bürgersteige zu stellen.

Wir wissen, dass viele Amateure am Samstag vor dem ersten Mondviertel in Sternwarten, Planetarien, Büchereien usw. engagiert sind, aber wenn Ihr ein paar Eurer Mitglieder entbehren könnt, dann wäre es großartig, wenn sie einen Platz aufsuchten, an dem die Leute nicht! erwarten, durch ein Teleskop zu schauen. Der meiste Kontakt kommt hauptsächlich mit Leuten zustande, die den Sternhimmel ohnehin sehen wollen, deshalb kommen sie ja auf eine Sternwarte oder gehen in ein Planetarium, aber wir möchten Leute erreichen, die noch nicht einmal wissen, dass sie an der Astronomie interessiert sind. Es ist wichtig, dass die „Amateurastronomen ihre Teleskope zu den Leuten bringen“ (John Dobson). In Wahrheit gehen die meisten Leute eben nicht auf eine Sternwarte, die meisten Leute gehen Essen, ins Kino, Einkaufen usw.

Sidewalk-Astronomie muss zu keinem großen, durchorganisierten Ereignis werden. Es ist sehr simpel – schnappt Euch ein Fernrohr und geht raus an die Ecke, vor ein Kino, in die Nähe einer Einkaufspassage, einer Bus- oder U-Bahn-Haltestelle, vor einen Buchladen – Hauptsache es laufen viele Leute vorbei. Ein oder zwei Teleskope pro Standort sind mehr als genug. Ihr wisst, dass es keines großen Gerätes bedarf um ein Blick auf den Mond zu werfen, so nehmt Eure kleinen Teleskope mit. Sehr oft fragen Personen und Vereine bei uns nach, wie man Sidewalk-Astronomie praktiziert. Üblicherweise versuchen sie mehrere Mitglieder an ein Standort zu bekommen, sie machen Werbung in den lokalen Medien, machen sich Sorgen über Gebühren, fragen nach Informationen, die sie an die Leute weitergeben sollen – solche Fragen eben. Es ist nicht so kompliziert. Such Dir ein Platz in der Nähe Deiner Wohnung, schnapp Dir Dein Teleskop und los geht's.

Wir veröffentlichen auf unseren Webseiten, wer in der Nacht des 19. Mai draußen ist. Wir brauchen nicht gleich den exakten Standort, aber wir benötigen Kontaktinformationen, bei denen es Euch nichts ausmacht, wenn sie ins Internet gestellt werden. Später, wenn ihr den exakten Standort gefunden habt, veröffentlichen wir diesen zusammen mit dem Zeitpunkt, bis zu dem Ihr erwartungsgemäß draußen seid. Wenn Ihr den genauen Standort jetzt schon wisst, um so besser.

Am Abend des 19. Mai, fordern wir Euch auf ein paar Fotos zu machen, wenn es die Beobachtung nicht stört und versucht die Leute zu zählen, die durch die Teleskope geschaut haben. Wenn Ihr mehr als ein Fernrohr pro Standort habt, dann zählt die Leute bitte nur einmal. Wir würden uns gern einen Überblick verschaffen, wie viele Leute wir erreichen.

Für die, die uns nach der Beobachtungsnacht Fotos und eine Zusammenfassung ihrer Aktivitäten senden, schicken wir eine Art Gründerplakette zu (ich könnte jemanden gebrauche, der diese gestaltet ...) und wir werden höchstwahrscheinlich ein Erinnerungsbüchlein des Ereignisses für John Dobson zusammenstellen.

In ein paar Wochen habe wir einige Faltblätter auf unserer Webseite die ausgedruckt und verteilt werden können oder Ihr verwendet Eure eigenen Infoblätter, nur bitte druckt unsere Webseitenadresse auf alles was ihr diese Nacht verteilt.

Webseiten: <http://home.earthlink.net/~sidewalkastronomynight/>  
<http://www.sidewalkastronomers.us/>

Mail: <mailto:sidewalkastronomynight@earthlink.net>

Übersetzung: Jozsef Kovacs (Astronomische Vereinigung Augsburg)  
<http://www.astronomische-vereinigung-augsburg.de/>